

**Bücherliste zum Weihnachtsbaum der Stadtbibliothek Offenburg
2022
zusammengestellt vom**



Allende, Isabel: Violeta

Suhrkamp 2022

Violeta erzählt uns ihr Leben in ihrer südamerikanischen Heimat als jüngste Schwester von fünf übermütigen Brüdern. Sie schreibt von ihren halsbrecherischen Affären, den Jahren der Armut, von schrecklichen Verlusten, von historischen Vorkommnissen, die ihr Leben geprägt haben.

Abel, Susanne: Stay away from Gretchen

dtv 2021

Abel, Susanne: Was ich nie gesagt habe

dtv 2022

Nach und nach lernt Tom Monderath, ein bekannter Moderator, aus Erzählungen und Nachforschungen das Leben seiner an Alzheimer erkrankten Mutter kennen, das stellvertretend für

viele erschütternde Schicksale des letzten Jahrhundert steht.

Adler, Katharina: Iglhaut

Rowohlt 2022

Die starke, stachelige Iglhaut, die im Hinterhof eines Münchner Mietshauses ihre Werkstatt unterhält, ist - ohne eigenes Zutun und definitiv gegen ihren Willen - zum Zentrum nachbarschaftlichen Miteinanders geworden.

Akhtar, Ayad: Homeland Elegien

Claassen 2020

Einst war das Selbstverständnis der USA geprägt vom Stolz, einer Einwanderernation zu sein. Die aus Pakistan stammenden, muslimische Familie Akhtar erfährt jedoch die tief greifende Veränderung, Rassismus und Ablehnung zwischen 9/11 und der Wahl Trumps zum Präsidenten als vorläufigen Höhepunkt. Der Autor ist Pulitzer-Preisträger.

Ai, Weiwei: 1000 Jahre Freud und Leid

Penguin-Verl. 2021

Lebenserinnerungen des bekannten chinesischen Künstlers, beginnend mit dem Leben des Vaters, der als Intellektueller unter Mao verbannt wird und zusammen mit dem kleinen Sohn im kalten Norden in Erdlöchern hausen muß. Unter Ping kommt die Rehabilitation. Mit 23 bekommt er ein Stipendium in die USA. Es zieht ihn jedoch immer wieder in sein Heimatland zurück.

Arenz, Ewald: Alte Sorten

DuMont 2021

Die 17-jährige Sally wird auf der Flucht aus einer Klinik für Magersucht von der älteren, wortkargen Liss aufgegebelt. Die beiden unterschiedlichen Frauen nähern sich über Umwege immer näher an.

Atwood, Margret: Der Report der Magd

Piper 2017

Religiöse Fanatiker haben die Macht in den USA übernommen. Ausgewählte „Mägde“ sollen nach alttestamentarischem Vorbild Kinder gebären für verdiente Bürger. Eine von ihnen erzählt ihre Geschichte.

Barry, Sebastian: Annie Dunne

Steidl: 2021

Irland 1959, ein Frauenschicksal in einem armen Land.

Böström Knausgard, Linda: Oktoberkind

Schöffling & Co. 2022

Linda, die ehemalige Frau von Knausgard, die Schrecken von Psychiatrie, Elektroschocks und ihren Schüben. Vieles davon ist aus den Knausgard-Büchern bekannt. Er hat die Abstürze seiner Frau sehr diskret beschrieben. Die Autorin berichtet schonungslos über ihre Verzweiflung, wenn durch die Krankheit eine Liebe nicht halten kann

Capus, Alex: Susanna

Hanser 2022

Das ergreifende Abenteuer einer eigenwilligen und wagemutigen Frau, Malerin aus Basel, die mit ihrer Mutter nach Amerika auswandert.

Carrère, Emmanuel: Yoga

Matthes & Seitz 2022

Der Plan, ein kurzweiliges Büchlein über Yoga zu schreiben, wird nicht realisiert, weil Carrères Leben durch den Anschlag auf Charlie Hebdo erschüttert wird.

Cognetti, Paolo: Acht Berge

Penguin Verl. 2021

Seit er mit 12 Jahren und mit seiner Familie einmal im Jahr von der Großstadt in ein abgeschiedenes Bergdorf im Aostatal flüchtete, kehrt Pietro immer wieder in die dortige Abgeschiedenheit und zu seinem Kindheitsfreund Bruno zurück. Was die beiden verbindet, bleibt die Liebe zu den Bergen.

Czernin, Monika: Der Kaiser reist inkognito

Penguin 202

Mit der Beschreibung von neun ausgewählten Inspektionsreisen in seinem Herrschaftsbereich aber auch in andere Länder verbindet die Autorin das Leben und das politische Programm des aufgeklärten Monarchen aus den Haus Habsburg vor dem Hintergrund des 18. Jahrhunderts.

Erdrich, Louise: Der Nachtwächter

Aufbau Verl. 2021

North Dakota, 1953. Thomas Wazhashk vom Stamm der Turtle Mountain Chippewa beginnt mit Fantasie und Ideenreichtum einen zähen politischen Kampf gegen die von der US-Regierung geplante Auflösung seines Reservats und die dann absehbare Assimilierung seiner Bewohner*innen in die US-Bevölkerung.

Dröscher, Daniela: Lügen über meine Mutter

Kiepenheuer & Witsch 2022

Daniela Dröscher erzählt vom Aufwachsen in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann. Und die Mutter ist dem ausgesetzt, Tag für Tag.

Erpenbeck, Jenny: Kairos

Penguin 2021

An einem Tag im November begegnet die 19-jährige Katharina dem Schriftsteller Hans, Mitte 50, verheiratet. Seitdem kommen sie nicht mehr voneinander los. Ein Drama zwischen Liebe und Gewalt, Obsession, Hass und Hoffnung beginnt ...

Fosse, Jon: Der andere Name

Rowohlt 2019

Fosse, Jon,: Ich ist ein anderer

Rowohlt 2022

Norwegens Anwärter auf den Nobelpreis! Der Existenzialist Fosse entwirft zwei Versionen eines Künstlers: Der Maler Asle zeichnet in seinen Bildern nicht das Sichtbare, sondern sucht das Wesen der Dinge selbst. Die alternative Version Asles ist vereinsamt, alkoholabhängig und von der Kunst getrennt. Der norwegische Autor und bekennende Christ erzählt auf magisch betörende Weise von Asles Jugend am Fjord, seiner über alles geliebten Ehefrau Ales, dem ersten Zusammentreffen mit dem anderen Asle und was Kunst, Gott und Katholizismus für sein Leben bedeuten.

Franck, Julia: Welten auseinander

S.Fischer 2021

Als sie acht Jahre alt ist, kommt Julia mit ihrer Mutter von Ostberlin ins Notaufnahmелager nach Marienfelde, später nach Schleswig-Holstein. Julia hält es bei ihrer Mutter nicht mehr aus und geht mit 13 nach Westberlin, kämpft sich mit Gelegenheitsjobs durch, macht ihr Abitur und begegnet Stephan.

Franzen, Jonathan: Crossroads

Rowohlt 2021

Am Tag vor Heiligabend 1971 prallen in der Familie des Chicagoer Vorstadtpastors Russ Hildebrandt, seiner Frau Marion und den vier Kindern Clem, Becky, Perry und Judson ganz konträre Lebensentwürfe und Zukunftswünsche aufeinander ...

Fricke, Lucy: Die Diplomatin

Claassen 2022

Nach einem Fauxpas in Montevideo wird die deutsche Konsulin Fred nach Istanbul versetzt. Hier stößt die erfolgsverwöhnte, selbstbewusste Diplomatin auf der Suche nach einem gangbaren Weg zwischen bilateraler Kooperation, staatlicher Überwachung und Erfüllung eigener Bedürfnisse an ihre Grenzen ...

Fritz, Astrid: Der dunkle Himmel

Rowohlt 2022

Ein Vulkanausbruch in Indonesien im Jahr 1815 hatte im Jahr darauf auch in Europa Missernten und Hungersnot zur Folge. Der Lehrer Friedhelm und die Wirtstochter Pauline kämpfen in dieser Zeit in einem Dorf auf der Alb nicht nur darum, anderen Menschen zu helfen, sondern auch um ihre Liebe.

Gall, Wolfgang: Sofie

seitenweise Verl.2022

Ein Frauenleben um die Jahrhundertwende. Für eine junge Frau aus einer Offenburger Bierbrauerfamilie bedeutet das ein Leben in den Konventionen der bürgerlichen Gesellschaft und der Kirche. Doch die Welt ist im Umbruch: technische Erfindungen, politische Umwälzungen und ein neues Selbstverständnis des Menschen führen in eine Zeit voller Widersprüche und Unsicherheit. 1912 verlässt die 18-jährige Sofie Uhl ihr Elternhaus.

Galgut, Damon: Das Versprechen

Luchterhand 2021

Die Geschichte einer Familie und der Gesellschaft in Südafrika während und nach der Apartheid. Der Vater verspricht der sterbenden Mutter, ihrer schwarzen Dienerin ein Haus auf dem Grundstück der Familie zu schenken. Doch die Familie weigert sich auch noch lange nach dem Tod der Mutter, dies zu tun.

Gamillscheg, Marie: Aufruhr der Meerestiere

Luchterhand 2022

Die etablierte Meeresbiologin Luise muss sich im Rahmen einer beruflich bedingten Reise nach Graz ihren Problemen stellen: dem Konkurrenzkampf im Wissenschaftsbetrieb, ihrer Essstörung sowie der seit Jahren erkalteten, distanzierten Beziehung zu ihrem Vater.

Garmus, Bonnie: Eine Frage der Chemie

Piper 2022

Die Chemikerin Elizabeth kämpft darum, in den konservativen 1950er-Jahren in den USA als Wissenschaftlerin Karriere zu machen. Mit Charme, Intelligenz und reichlich Sturheit verändert sie nicht nur ihr eigenes Leben, sondern das aller amerikanischen Frauen, lange bevor der Feminismus Einzug hält.

Gurnah, Abdulrazak: Das verlorene Paradies

Penguin 2021

Ostafrika, Ende des 19. Jahrhunderts: Der Vater des 12-jährigen Yusuf hat sich so hoch verschuldet, dass er seinen Sohn an einen Kaufmann in der Stadt verpfänden muss. Yusuf hat anfangs zwar Heimweh, ist in seinem neuen Leben aber nicht unglücklich. Doch dann besetzen die Deutschen das Land ... Nobelpreis 2021!

Gundar-Goshen, Ayelet: Wo der Wolf lauert

Kein & Aber 2021

Ein junger Afroamerikaner stirbt bei einer Party. Wenig später werden antisemitische Sprüche an die Schulmauern gesprayt und Adam, Sohn israelischer Eltern, des Mordes bezichtigt. Seine Mutter erfährt, wie schwierig das Verhältnis Adams zu dem Toten war. Hatte er ein Motiv zu töten?

Haas, Wolf: Müll

Hoffmann & Campe 2022

Auf einem Wiener Altstoffsammelzentrum finden sich in einer Sperrmüllwanne Leichenteile. Ist die schnell gefundene Verdächtige wirklich die Mörderin ihres Mannes? War es überhaupt Mord? Da hat Privatdetektiv Brenner seine Schwierigkeiten ... Simon Brenners 9. Fall.

Haratschwili, Nino: Das mangelnde Licht

Frankfurter Verlagsanstalt 2022

Nach der lang ersehnten Unabhängigkeit vom ins Taumeln geratenen Riesen stürzt der junge georgische Staat ins Chaos. Zwischen den feuchten Wänden und verwunschenen Holzbalkonen der Tbilisser Altstadt finden Ende der 1980er Jahre vier Mädchen zusammen: die freiheitshungrige Dina, die kluge Außenseiterin Ira, die romantische Nene, Nichte des mächtigsten Kriminellen der Stadt, und die sensible Qeto. Die erste große Liebe, die nur im Verborgenen blühen darf, die aufbrandende Gewalt in den Straßen, die Stromausfälle, das ins Land gespülte Heroin und die Gespaltenheit einer jungen Demokratie im Bürgerkrieg – allem trotz ihre Freundschaft, bis ein unverzeihlicher Verrat und ein tragischer Tod sie schließlich doch auseinandersprengt. Erst 2019 in Brüssel, anlässlich einer großen Retrospektive mit Fotografien ihrer toten Freundin, kommt es zu einer Wiederbegegnung. Die Bilder zeigen ihre Geschichte, die zugleich die Geschichte ihres Landes ist, eine intime Rückschau, die sie zwingt, den Vorhang über der Vergangenheit zu heben und eine Vergebung scheint möglich.

Heidenreich, Elke: Ihr glücklichen Augen

Hanser 2022

Elke Heidenreich (Jahrgang 1943) hat auf ihren Reisen in nahe und ferne Länder vieles erlebt, das berichtenswert ist. Nicht immer hat sie Neues entdeckt, zu ihrem grenzenlosen Erstaunen begegnet ihr in der Fremde auch immer wieder das Bekannte.

Helfer, Monika: Löwenherz

Hanser 2022

Die Autorin erinnert sich an ihren jüngeren Bruder Richard, der nach dem Tod der Mutter getrennt von seinen älteren Schwestern aufgewachsen ist. Er wird zu einem Sonderling, zieht ein Kind auf, das vermutlich nicht seines ist, und versucht mit wechselndem Erfolg, sein Leben in den Griff zu bekommen.

Henn, Carsten: Der Buchspazierer

Pendo 2020

Der alte Buchhändler Carl Kollhoff liefert seinen Kunden bestellte Bücher nach Hause. Die Begegnung mit Carl ist für sie die wichtigste Verbindung zur Welt. Schascha, ein vorlautes, kluges Mädchen begleitet Carl auf seinen Rundgängen und verbreitet mit ihrer fröhlichen Art ein Gefühl von Glück .

Houellbecq, Michel: Vernichten

DuMont Buchverlag 2022

Paul Raison, Spitzenbeamter im Wirtschaftsministerium und Vertrauter des französischen Präsidentschaftskandidaten Bruno Juge, soll herausfinden, wer ein gefaktes Video von Juges Hinrichtung ins Netz gestellt hat. Da beginnt eine Serie von Terroranschlägen das Land zu destabilisieren ...

Hugues, Pascale: Mädchenschule

Rowohlt 2021

Als der Autorin Pascale Hugues ein altes Poesiealbum in die Hände fällt, erinnert sie sich an ihre Grundschulzeit in einer Mädchenschule im Elsass. Sie begibt sich auf die Suche nach ihren ehemaligen Mitschülerinnen, um ein Porträt ihrer Generation zu erstellen.

Illies, Florian: Liebe in Zeiten des Hasses

S.Fischer 2021

In einem faszinierenden Zeit- und Sittengemälde spürt das Buch anhand kurzer Alltagsszenen dem (Liebes-)Leben berühmter Persönlichkeiten im Jahrzehnt vor Ausbruch des 2. Weltkriegs nach. Wie im Welterfolg "1913" ringen Gewalt, Leidenschaft, Liebe und Hass, Verzweiflung und Hoffnung um die Oberhand.

Kaiser-Mühlecker, Reinhard: Wilderer

S.Fischer 2022

Jakob, der tagtäglich darum kämpft, den elterlichen Hof über Wasser zu halten, ist mit seinem abwertenden Schimpfwort "Zauk" für Frauen (und seine Hündin) schnell bei der Hand, sobald ihm etwas gegen den Strich geht. Selbst als einmal die Liebe bei ihm einzieht, muss er dieses Glück zerstören.

Kinsky, Esther: Rombo

Suhrkamp 2022

Gleich zweimal bebte die Erde 1976 im norditalienischen Friaul. Viele Tote, viele zerstörte Dörfer, eine veränderte Landschaft - für die Menschen war danach nichts mehr wie vorher. Die Spuren, die die Katastrophe in der Natur und bei den Menschen hinterlassen hat, ist Thema des Erzählbandes.

Klink, Vincent: Ein Bauch spaziert durch Venedig

Rowohlt 2022

Der Spitzenkoch beschreibt in seinem Reiseführer neben den zahllosen Sehenswürdigkeiten Venedigs die italienische und vor allem venezianische Küche.

Kluge, Karlheinz: All diese Echos

Drey-Verlag 2022

Eine Einladung - an jene, die den Autor Karlheinz Kluge seit vielen Jahren begleiten, seine Erzählungen und Text lesen, ihm schreibend oder redend antworten: Gespräche von großer Dauer und von Intensität. Alle die eingeladen wurden an dieser Anthologie zum 70sten Geburtstag von Kluge mitzuwirken...

Kordic, Martin: Jahre mit Martha

S.Fischer 2022

Zeljko, der sich "Jimmy" nennt, lernt mit 15 Martha Gruber kennen. Seine Mutter putzt bei der Heidelberger Professorin. Sie gibt Jimmy einen Ferienjob und sein Denken kreist fortan nur noch um sie, die ihm Zuwendung schenkt, ihn ins Theater einlädt und eine souveräne Gesprächspartnerin ist.

Kracht, Christian: Eurotrash

Kiepenheuer & Witsch 2021

Im Fortsetzungsband von "Faserland" aus dem Jahr 1995 kümmert sich der Erzähler um seine 80-jährige leicht demente und alkoholabhängige Mutter und will mit ihr eine Reise in mehrere Städte in der Schweiz unternehmen.

Krien, Daniela: Der Brand

Diogenes 2021

Rahel und Peter sind seit fast 30 Jahren verheiratet, beide hätten bis vor Kurzem gesagt: glücklich! Doch plötzlich hat sich die Liebe aus ihrer Beziehung verabschiedet. Ein gemeinsamer Urlaub soll klären, was noch übrig geblieben ist und wie es weitergehen soll ...

Kürthy, Ildikó von: Morgen kann kommen

ROWOHLT Wunderlich 2022

Ein zerrissenes Foto bringt die Wahrheit ans Licht. Es ist die Momentaufnahme eines Verrats, der vier Schicksale miteinander verbindet, sie zusammenführt und mit den unbequemen Fragen der Lebensmitte konfrontiert: Loslassen oder Festhalten? Wer bin ich, wenn ich niemandem mehr gefallen will, und wo will ich hin, wenn ich mir von niemandem mehr sagen lasse, wo es langgeht? Ruth flieht mit dem Foto und ihrem viel zu großen Hund in die alte Villa der Großeltern. Dort trifft sie nach Jahren des Schweigens auf ihre Schwester, erkennt die Lüge, die sie entzweit und das Verbrechen, dass ihr Leben bestimmt hat...

Mangold, Ijoma: Das deutsche Krokodil

Rowohl: 2019

Der Literaturkritiker wächst in den 1970er-Jahren in Heidelberg auf. Seine Mutter stammt aus Schlesien, sein Vater aus Nigeria. Er berichtet darüber, mit welchen Repressalien man als farbiges Kind in Deutschland aufwächst.

Magris, Claudio: Donau

dtv 2009

Biographie eines Flusses

Nickel, Eckhart: Spitzweg

Piper 2022

Kurz vor dem Abitur malt die Klasse im Kunstunterricht ein Selbstporträt. Als die Lehrerin Kirstens Gemälde mit dem Ausspruch "Mut zur Hässlichkeit" kommentiert, rennt diese weinend davon. Der Ich-Erzähler und Carl, beide verliebt in Kirsten, sind der Meinung, dass dies nicht folgenlos bleiben darf.

Oksanen, Sofi: Fegefeuer

Kiepenheuer & Witsch 2010

Die alte Estin Aliide Truu findet eines Morgens in ihrem Garten eine junge Frau, die Russin Zara, die auf der Flucht ist. Durch ein altes Foto wird der Greisin klar, dass sie die Enkelin ihrer Schwester Ingel, die vor Jahrzehnten deportiert worden war, vor sich hat.

Oskamp, Katja: Marzahn, mon amour

Hanser 2019

Eine Schriftstellerin wagt nach literarischen Misserfolgen und einer Schreibkrise einen beruflichen Neuanfang: als Fußpflegerin in Berlin-Marzahn. Sie beginnt die Lebensgeschichten, die ihr hier erzählt werden, aufzuschreiben - und findet so zur Literatur zurück.

Özdamar, Emine Sevgi: Ein von Schatten begrenzter Raum

Suhrkamp 2021

Emine Sevgi Özdamar, 1946 in Ostanatolien geboren, studierte Schauspiel in Istanbul. Als sie die Türkei verlassen musste, arbeitete sie an Theatern in Ostberlin und Paris. Heute lebt sie in Berlin. Motive aus ihrem eigenen Leben, das " Unbehaustsein" in der Fremde, sind in ihren Roman eingeflossen.

Pamuk, Orhan: Die Nächte der Pest

Hanser 2022

Im Jahr 1901 bricht auf Minger die Pest aus. Hass kommt auf zwischen Muslimen und Christen, die sich gegenseitig beschuldigen, die Krankheit eingeschleppt zu haben. Als England und Frankreich die Insel blockieren, um die Ausbreitung zu verhindern, sind die Bewohner auf sich allein gestellt.

Pfeijffer, Ilja Leonard: Grand Hotel Europa

Piper 2020

Nach dem Scheitern der Beziehung mit der attraktiven Clio zieht Ilja sich aus Venedig zurück in das heruntergekommene "Grand Hotel Europa". Retrospektiven zur Suche eines Bildes, Essays zum "sterbenden" Europa, Massentourismus, Malerei, Kunst und Literatur umschließen die Handlungen im Hotel.

Pohl, Klaus: Sein oder Nichtsein

Galiani Berlin 2021

Der Theaterroman erzählt die dreimonatige Probenarbeit zu Shakespeares Hamlet inszeniert von Peter Zadek 1999 für die Wiener Festwochen, die in Straßburg stattfand. Ein etwas anderes „Familienfest“ mit Angela Winkler, Ulrich Wildgruber, Eva Matthes, dem Autor selbst und vielen anderen.

Poladjan, Katerina: Hier sind Löwen

S.Fischer 2019

Eine alte Familienbibel - eine Restauratorin in Jerewan - eine Reise in die Geschichte Armeniens und zu den blinden Flecken des eigenen Lebens.

Poladjan, Katerina: Zukunftsmusik

S.Fischer 2022

»Zukunftsmusik« ist ein großer Roman über vier Leben am Wendepunkt, über eine untergegangene Welt, die bis heute nachwirkt.

Rothmann, Ralf: Im Frühling sterben

Suhrkamp 2016

Walter und Fiete, 17 Jahre alt, werden im Februar 1945 zwangsrekrutiert. Walter wird als Fahrer für die Waffen-SS eingesetzt, Fiete muss an die Front, desertiert, wird gefasst und zum Tode verurteilt. Plötzlich steht Walter mit einem geladenen Karabiner vor seinem besten Freund ...

Russo, Richard: Mittelalter Männer

DuMont 2021

Dem Fachbereich, dem William Henry Devereaux Jr. an einer kleinen Universität vorsteht, drohen Kürzungen. Und auch ansonsten läuft nicht alles rund in seinem Leben. Streitereien mit Kollegen eskalieren, auch im privaten Umfeld knirscht es. Der mittelalte Mann steht vor einigen Bewährungsproben.

Salzmann, Sasha Marianna: Im Menschen muß alles herrlich sein

Suhrkamp 2021

Mitte der 1990er-Jahre verlassen Tatjana und Lena die Ukraine. In Jena beginnen sie ein neues Leben, während Tatjanas Tochter Nina zurückbleibt und Lenas Tochter Edi nichts mit ihrer Herkunft zu tun haben will. Lenas 50. Geburtstag bringt die vier Frauen wieder zusammen.

Schlink, Bernhard: Die Enkelin

Diogenes 2021

Nach dem Tod seiner Frau Birgit entdeckt Kaspar, dass sie, bevor sie aus der DDR zu ihm in den Westen geflohen ist, ein Mädchen zur Welt gebracht hat. Er sucht und findet Svenja, die mit einem Neonazi zusammenlebt, und ist fasziniert von ihrer 14-jährigen Tochter Sigrun, deren Geist noch offen ist.

Schnitzler, Arthur: Traumnovelle

Anakonda-Verl. 2005

Die Ehe von Fridolin und Albertine steckt in der Krise, weil sich beide nach der Erfüllung ihrer erotischen Begierden sehnen, diese aber nicht ausleben können. Erst als sich Fridolin einer schönen Unbekannten hingibt und Albertine im Traum Erfüllung findet, kommen sie wieder zueinander. Jeder ist dabei für den anderen einen symbolischen Opfertod gestorben, der die Befreiung von den unterbewußten Trieben bedeutet. Meisterhaft setzt Arthur Schnitzler in dieser Novelle die Tiefenpsychologie Sigmund Freuds in Literatur um.

Selge, Edgar: Hast Du uns endlich gefunden

Rowohlt 2021

Die Lebens- und Gefühlswelt des 12-jähriger Edgar ist sehr stark von der Figur des Vaters geprägt, der eine gesellschaftlich herausgehobene Stellung als Gefängnisdirektor bekleidet. In loser Folge werden Szenen beschrieben, die die Vater- Sohn-Beziehung umkreisen.

Shafak, Elif: Das Flüstern der Feigenbäume

Kein & Aber 2021

Zypern, 1974. Die Liebenden Defne und Kostas können sich nur heimlich treffen, denn sie ist Türkin und er Grieche. Als der Bürgerkrieg ausbricht, werden sie getrennt. Jahre später begibt sich ihre 16-jährige Tochter Ada auf die Suche nach der Vergangenheit ihrer Eltern.

Strubel, Antje Rávic: die blaue Frau

S.Fischer 2021

Die junge Tschechin Adina will einen Sprachkurs in Berlin machen. Doch als sie vergewaltigt wird, flieht sie nach Helsinki. Dort verliebt sie sich in einen EU-Abgeordneten. Bei einem Empfang trifft sie auf ihren Peiniger - ausgerechnet dieser Mann soll für sein Engagement einen Preis bekommen ...

Stuart, Douglas: Shuggie Bain

Hanser 2021

Shuggie ist anders als die anderen Jungs. Er ist von zarter Statur, sein Gang weiblich, sein Gemüt sensibel. Am meisten liebt er seine Mutter, egal wie viel sie getrunken hat. Shuggie macht es zu seiner Aufgabe, sie vor dem Alkohol zu schützen. Bis er feststellt, dass er nur sich selbst retten kann.

Stonex, Emma: Der Leuchtturmwärter

S.Fischer 2021

Am Jahresende 1972 verschwinden drei Leuchtturmwärter spurlos vor der Küste Cornwalls. 20 Jahre später sucht ein junger Thrillerautor im Rahmen einer Buchrecherche Kontakt zu den hinterbliebenen Ehefrauen und möchte das Rätsel lösen.

Strout, Elizabeth: Oh William

Luchterhand 2021

Die Schriftstellerin Lucy Barton lebt in New York. Sie ist Witwe, ihre Kinder sind erwachsen, als sie zufällig wieder in Kontakt mit William, ihrem ersten Ehemann, kommt. Gemeinsam blicken sie auf ihre Vergangenheit zurück.

Tellier, Hervé le: Die Anomalie

Rowohlt Hundert Augen 2021

Im März 2021 landet ein Flugzeug aus Paris in New York. Hinter den Passagieren liegt ein Flug voller Turbulenzen. Doch die Landung ist gutgegangen. Im Juni 2021 landet das gleiche Flugzeug mit den gleichen Passagieren erneut in New York. Durch eine Anomalie hat sich das Flugzeug verdoppelt ...

Thies, Jochen: Die Stadt der Versöhnung

Morstadt 2022

Betrachtung des auf den 2. Weltkrieg folgenden deutsch-französischen Versöhnungsprozesses, der seinen Anfang in Offenburg als einem Zentrum der Französischen Besatzungszone nahm.

Thome, Stephan: Pflaumenregen

Suhrkamp 2021

Taiwan, 1940er-Jahre. Die achtjährige Umeko hat eine behütete Kindheit, bis die Armee am Ortsrand ihrer Kleinstadt ein Lager für ausländische Kriegsgefangene errichtet. Hier ereignet sich ein Verbrechen, das auch 70 Jahre später immer noch wie ein Damoklesschwert über der Familie hängt ...

Wodin, Natascha: Sie kam aus Mariopol

Rowohlt: 2017

Nach Jahren akribischer Recherche kann Natascha Wodin ihrer jung verstorbenen Mutter ein Denkmal setzen. Diese hatte als junges Mädchen den Untergang ihrer adligen Familie im stalinistischen Terror erlebt und wurde 1943, mit 23 Jahren, als Zwangsarbeiterin von Mariupol nach Deutschland verschleppt.

Wodin, Natascha: Irgendwo in diesem Dunkel

Rowohlt 2018

In ihrem Bestseller "Sie kam aus Mariupol" erzählte die 1945 in einem fränkischen Lager für Zwangsarbeiter geborene Autorin vom ergreifenden Schicksal ihrer Mutter. Nun geht sie der Geschichte ihres schweigsamen, brutalen Vaters und ihrer eigenen, bitteren Jugend im Nachkriegsdeutschland nach.

Yalom, Irving D.: Unzertrennlich

btb 2021

Irvin D. Yalom, einer der angesehensten Psychotherapeuten Amerikas, wird am 13. Juni 2021 neunzig Jahre alt. Er gilt als Klassiker der existentiellen Psychotherapie, seine Lehrbücher und Romane erscheinen weltweit und erreichen Millionen. Seine Frau Marilyn Yalom, eine renommierte Kulturwissenschaftlerin und Autorin, starb im letzten Herbst nach 65jähriger Ehe. Als klar war, dass ihre Krankheit zum Tode führen würde, begannen beide ein Buch zu schreiben - das am Ende Irvin D. Yalom alleine fertigstellen musste. Es ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Liebe und herausragenden intellektuellen Beziehung. Ein großes Alterswerk, das alle existentiellen Themen berührt, die uns angehen.

Ypi, Lea: Frei

Suhrkamp 2022 Eine personalisierte Darstellung der Geschichte Albaniens in den Zeiten nach der politischen Wende Anfang 1990er-Jahre.